Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten 1/1 250 M., 1/2 130 M., 1/4 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. 1/1 Seite 400 M., 1/2 Seite 210 M., 1/4 Seite 110 M. Nichtmitgl. 1/1 Seite 650 M., 1/2 Seite 350 M., 1/4 Seite 180 M. Auf alle Preise werden 70% Teuerungszuschlag erhoben. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 287. Leipzig, Freitag den 9. Dezember 1921. 88. Jahrgang.

ALBERT EHRENSTEIN

BRIEFE AN GOTT

Ein Bekenntnisroman

Zweites bis fünftes Tausend

Die „Briefe an Gott" gehören nach Inhalt und Form neben die größten Bekenntnisse großer Menschen, neben Swift, J. J. Rousseau, Whitman und den heiligen Augustin. HAMBURGER ECHO.

Die Deutschen haben einen großen Satiriker. Sie werden ihn erkennen. Und sie werden erkennen, wie ganz hier Satiriker und Dichter eins sind. WILHELM SCHMIDTBONN.

Zweifarbendruck auf holzfreiem Papier

Geheftet M. 20.— ord., M. 14.— bar; Pappband M. 25.— ord., M. 17.50 bar

Hundert Exemplare auf van Gelder-Bütten, Ganzleder, signiert

VERLAG DER WALDHEIM-EBERLE A. G.

Leipzig, Salomonstraße 16 Wien, VII., Seidengasse 3-11

Z